

Ortsblatt-Leipzig

März
Ausg. 03/2025



erapress-medien-agentur

Paunsdorf • Engelsdorf • Mölkau

Tolle Idee: Einladung ins Reparier-Café im Jugendclub Engelsdorf

Samstag, 12. April, 11 bis 16 Uhr:

Der Jugendclub Engelsdorf lädt zum Reparier-Café ein. Die Besucher haben an diesem Tag die Möglichkeit, defekte Gegenstände unter fachkundiger Anleitung zu reparieren – und das kostenlos. Das Angebot reicht von Fahrradreparaturen und Näharbeiten bis hin zur IT-Unterstützung für Handys und PCs. Wer ein wackeliges Rad, eine gerissene Naht oder technische Probleme mit Laptop oder Smartphone hat, kann sich hier Unterstützung holen. Ziel ist es, Dinge länger nutzbar zu machen und dadurch nicht nur Geld, sondern auch wertvolle Ressourcen zu sparen.

Egal ob Jung oder Alt, jeder kann vorbeikommen, sich helfen lassen oder selbst mit anpacken. Das Projekt wäre ohne das Engagement von ehrenamtlichen Helfern nicht möglich. Sie stehen mit ihrem Wissen und handwerklichem Geschick bereit, um Besuchern bei den Reparaturen zu unterstützen und ihr Know-how weiterzugeben.

HANS-WEIGEL-STR. 12, 04319 LEIPZIG

REPARIER CAFE

JUGENDCLUB ENGELSDORF

12 April SAMSTAG 2025 11-16 UHR

Kaffee & Kuchen aus dem KidsCafé

Tel.: 034125690143
E-Mail: jugendclubengelsdorf@gmail.com

Kostenlose Hilfe bei ...

- Fahrradreparatur
- Näharbeiten
- IT-Einrichtung (Handy, PC)

KOSTENLOS

EINGANG: ÜBER KNORRSTRASSE 12

Neben der praktischen Hilfe gibt es eine gemütliche Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen aus dem Kids Café des Jugendclubs. Hier kann man sich austauschen, voneinander lernen und das Gemeinschaftsgefühl im Stadtteil stärken. Interessierte sind herzlich eingeladen!

i Der Eingang befindet sich in der Knorrstraße 12, 04319 Leipzig. Für weitere Informationen steht das Team des Jugendclubs Engelsdorf gerne zur Verfügung.
Mail: jugendclubengelsdorf@gmail.com

Anzeigen

SV Fortuna Leipzig 02 e.V.



Informiere dich jetzt!

www.fortuna02.de

**- Tore - Türen
- Zargen
- Antriebe**



BAUTEC
Haustechnik und Bauelemente

Inh. Ronald Pohle
Wurzner Straße 193 · 04318 Leipzig
Telefon: 0341 / 68 94 303
E-Mail: info@bautec-pohle.de

Fotosstudio

Passbilder sofort zum Mitnehmen

ERÖFFNUNG SEIT 22.03.25

Buchen Sie ihr Shooting persönlich oder unter:
0 1 7 6 6 3 6 8 9 5 5 8
Susan Petzold
Ma jolie Photographie
Engelsdorfer Straße 276
04319, Leipzig

Ortsblatt-Leipzig

... als PDF-Datei im Internet abrufbar:
www.ortsblatt-leipzig.de

RAZENG | RECHTSANWÄLTE

In gesunden Tagen gut vorsorgen
- Unser Rundum-Sorglos-Paket

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

KOMPETENZ VERTRAUEN LÖSUNGEN

www.razeng.de
0341 . 23 41 80 - 0

HAGEN
Grossraumtaxi in Leipzig

Flughafentransfer, Stadtrundfahrten, Kurzubringung, Gruppentouren, Familienfeiern, Messe- und Kongressshuttle.

info@hagen-grossraumtaxi.de
Tel.: 0341/233 08 80 • Fax: 230 38 48



Anwaltliche Beratung in Paunsdorf

Wir freuen uns sehr! Neben dem Bürgerbüro und dem Amtsgericht wird das Quartiersbüro die dritte anwaltliche Beratungsstelle in Leipzig: anwaltliche Beratung der Rechtsanwaltskammer Sachsen e. V. 14-tägig **mittwochs jeweils 16-18 Uhr** im Quartiersbüro Paunsdorf.

Die anwaltliche Beratungsstelle ermöglicht eine kostenlose Erstberatung durch eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt für Geringverdienende. Während der Sprechstunden kann man sich in einem vertraulichen Gespräch erste Auskünfte oder einen ersten Rat einholen, ohne Terminvereinbarung oder Anmeldung.

Folgende Termin stehen für 2025 fest:

2./30. April; 14./28. Mai; 25. Juni; 9./23. Juli; 6. August; 3. September; 1./29. Oktober; 12. November; 10. Dezember.

Was? Kostenlose Erstberatung ohne Termin für Geringverdienende.

Wo? Quartiersbüro Paunsdorf, Platanenstraße 11 in Paunsdorf, beim Quartiersmanagement Paunsdorf klingeln, Achtung: nicht barrierefrei.

Beratungsangebot für Männer

Seit Februar 2025 bietet das Projekt „KommPAKT.LE“ eine regelmäßige Beratung im Quartiersbüro in Paunsdorf an. Das Angebot richtet sich an Männer im Alter von 18 bis 35 Jahren, die in Leipzig wohnen, jedoch nicht in Deutschland geboren sind. Beraten wird zu Themen bezüglich Arbeit, Ausbildung und Schule. „KommPAKT.LE“ hilft dabei, diese Lücken zu schließen und den Teilnehmern konkrete Handlungsweisen aufzuzeigen, um ihre Chancen auf eine erfolgreiche Integration zu erhöhen.

Nächster Termin: 10. April von 13-15 Uhr.

Migrantenbeiratswahl im Büro

Die Migrantenbeiratswahlen in Leipzig sind ein wichtiges Ereignis bezüglich der politischen Mitbestimmung von Migranten. Um die Beteiligung an diesen Wahlen zu fördern, steht das Quartiersbüro im April als Wahllokal zur Verfügung. Wir freuen uns, diesen Beitrag zur Förderung der Partizipation und Integration in Leipzig leisten zu können und hoffen, dass viele Menschen von diesem Angebot Gebrauch machen.

Man kann am **11. April von 9 bis 13 Uhr** seine Stimme im Quartiersbüro abgeben.

Paunsdorfer Quartiersbüro im Gespräch über Notunterkunft ^{PR}

Seit mehr als einem Jahr besteht in der Paunsdorfer Hohentichelnstraße eine Notunterkunft für maximal 600 geflüchtete Menschen. Zur Einrichtung gab es viele Sorgen und Ängste in der Bevölkerung. Quartiersmanagerin Sonja Golinski traf die Leiterin der Einrichtung, Frau Hantschick, zu einem Gespräch.



Liebe Frau Golinski, zunächst danke ich Ihnen herzlich für die Möglichkeit, mit Ihnen über unsere Einrichtung sprechen zu können! Stellen Sie bitte Ihre Fragen:

Wie viele Menschen leben in der Unterkunft und aus welchen Ländern kommen sie?

Aktuell leben etwa 200 Menschen in unserer Einrichtung. Die Zahlen schwanken stark durch Neuzuweisungen und Umverteilungen. Die meisten Bewohner/innen stammen aus Syrien, Afghanistan, Venezuela und Somalia. Wir haben aber auch Menschen aus Guinea, dem Irak, Kamerun, Myanmar, Pakistan, der Russischen Föderation, der Türkei, Vietnam und Äthiopien bei uns untergebracht.

Führt das nicht zu Problemen, wenn so viele unterschiedliche Kulturen und Gewohnheiten auf so engem Raum zusammenleben?

Wissen Sie, 2016 habe ich als Coach mit Klienten im Auftrag des Jobcenters Leipzig bei einem Bildungsträger gearbeitet. Nach der Flüchtlingswelle 2015 kam ich eher zufällig in Kontakt mit Geflüchteten, da das Jobcenter begann, diese Menschen in die Coachingmaßnahmen zuzuweisen. Damals habe ich mir überlegt, wie ich mich fühlen würde, wenn ich infolge eines Krieges mein Heimatland verlassen müsste und Schutz und Zuflucht in einem Land mit anderer Sprache, anderer Schrift und vor allem anderer Kultur und Geschichte finden würde. Und welche Unterstützung ich mir wünschen würde. So bin ich damals den Coaching-Teilnehmerinnen und -Teilnehmern vor allem mit Freundlichkeit und Respekt begegnet. In all den Jahren habe ich damit nie negative Erfahrungen gemacht.

Alle Bewohner in unserer Einrichtung haben zum Teil traumatische Erlebnisse aus ihren Heimatländern und auch im Rahmen der Flucht zu verarbeiten. Die Menschen sind dankbar, nun in Sicherheit zu sein, und sie bringen sich gegenseitig sehr viel Verständnis entgegen. Besonders bewegend sind für mich die täglichen Eindrücke in unseren beiden Küchenzelten. Hier stehen immer für zwei Zimmer mit jeweils bis zu vier Bewohnern ein Herd mit Spüle und Arbeitsfläche zur Zubereitung der Mahlzeiten zur Verfügung. Inzwischen haben sich die Küchenzelte zu einem festen Treffpunkt

entwickelt. Hier wird gemeinsam gekocht, Rezepte oder Nahrungsmittel werden ausgetauscht und nicht zuletzt auch gemeinsam gegessen. Und das über alle Herkunftsländer, Kulturen und Sprachen hinweg. Also auf Ihre Frage zurückzukommen – ein klares Nein. Trotz der suboptimalen Unterbringung in Zelten gibt es keinerlei Probleme im Zusammenleben.

Die Anwohner/innen hatten die Befürchtung, dass die angrenzenden Supermärkte mit dem Ansturm aus der Unterkunft überfordert wären? Hat sich das bewahrheitet?

Ich selbst kaufe eher nicht in den umliegenden Supermärkten ein, so dass sicher die Paunsdorferinnen und Paunsdorfer hier die wirklichen Experten sind und die Frage wesentlich besser beantworten können als ich. Mir fällt allerdings immer wieder auf, dass die Einkaufsbeutel, die unsere Bewohner/innen mitbringen, in der Mehrzahl aus der Eisenbahnstraße stammen. Dies macht auch Sinn, weil dort viel mehr landestypische Lebensmittel angeboten werden. Damit zu kochen, bewahrt wenigstens ein kleines Stück Heimat.

Ebenso bestand die Sorge, dass die soziale und medizinische Infrastruktur in Paunsdorf nicht ausreicht – Schulklassen/Kindergärten und auch Ärzte überfüllt wären. Wie ist ihre Einschätzung aktuell?

Wenn ein Arzt benötigt wird, helfen unsere Sozialbetreuer den Bewohnenden, in der App Doctolib einen Termin zu buchen. Wir führen keine Statistik darüber, von welchen Ärzten unsere Bewohner behandelt werden. Unsere Sozialbetreuer beschreiben aus ihrer täglichen Erfahrung, dass die betreffenden Praxen über ganz Leipzig verteilt sind.

Was die Kindergärten und Schulen betrifft, können wir Entwarnung geben. Durch das Sozialamt der Stadt Leipzig wird darauf geachtet, dass Familien bzw. Alleinreisende mit Kindern nach einem Transfer aus einer Erstaufnahme so schnell wie möglich in Gemeinschaftsunterkünften der Stadt Leipzig umverteilt werden, die aus festen Gebäuden bestehen. Meist geschieht dies am selben oder am nächsten Tag. Derzeit wohnen zwei schulpflichtige Kinder bei uns, welche aber in der kommenden Woche in eine andere Unterkunft im Zentrum von Leipzig umziehen werden.

Haben Sie häufig Polizeieinsätze? Die Angst vor Kriminalität, zum Beispiel Einbrüche in die angrenzenden Gartenanlage, waren im November 23 ein großes Thema.

Am 1. Juli 2024 habe ich die Einrichtung als Objektleitung übernommen. Im Juli, August und September 2024 hatten wir jeweils einen kurzen Polizeieinsatz, der in allen drei Fällen auf Missverständnisse zwischen zwei Bewohnenden beruhte und noch vor Ort aufgeklärt und behoben werden konnte. Anzeigen aus den Einsätzen erfolgten nicht. ⇒ Seite 3

„Hilfe ist hier immer willkommen“

PR



Notunterkunft in der Hohentichelstraße.

Im August, September, November und Dezember 2024 erschien die Polizei jeweils ein Mal auf der Suche nach Personen zur Kontrolle des Aufenthaltsortes. Aus meiner Sicht halten sich Polizeieinsätze in Grenzen. Was eventuelle Einbrüche in die Gartenanlage betrifft, sind mir persönlich keinerlei Vorfälle bekannt.

Anlässlich unseres Herbstfestes im September 2024 war das Gartenprojekt „Ostende“ zu Gast, und zahlreiche unserer Bewohner haben sich mit den Initiatoren unterhalten und eine zukünftige Mitarbeit vereinbart. So werden sie gemeinsam in diesem Frühjahr Hochbeete auf unserem Gelände anlegen, um Gemüse und Obst anzubauen.

Wie groß ist das Team, das in der Unterkunft arbeitet und ist es für sie als Frau schwierig, sich durchzusetzen?

Das Team der Sozialbetreuer besteht aus fünf Mitarbeitenden in Voll- und Teilzeit. Hinzu kommen ein Hausmeister, fünf Reinigungskräfte sowie drei Security-Mitarbeiter je 12-Stunden-Schicht. Die Objektleitung liegt in meiner Verantwortung. Und nein, meine Arbeit ist alles andere als schwierig. Im Gegenteil! Fast täglich lerne ich neue Menschen kennen und tausche mich mit ihnen über ihr Leben, ihre Geschichte, ihre Wünsche und Träume aus. Ich erfahre dabei viel über die verschiedenen Heimatländer. Zudem suchen wir gemeinsam mit den Bewohnenden nach den besten Wegen einer beruflichen und sozialen Integration, aufbauend auf deren bisherigen Ausbildungen und Berufserfahrungen. Es macht zum Beispiel wenig Sinn, einen Hochschullehrer für arabische Sprache und Kultur an ein Fließband bei Porsche zu stellen. Es gibt aber auch Bewohnende, die in ihrer Heimat nie eine Schule besuchen konnten. Hier lernen sie zum ersten Mal Lesen und Schreiben, freuen sich über jeden kleinen Fortschritt und teilen diesen Erfolg mit uns.

Zwei Ereignisse sind mir besonders im Gedächtnis geblieben. Als ich meine Arbeit in der Notunterkunft begann, erhielten wir von einer Leipziger Initiative die Einladung für ein Fußballspiel für Geflüchtete am 27. Juli 2024. Sofort haben unsere Bewohner eine Mannschaft zusammengestellt. Alle waren an diesem Tag



sehr aufgeregt und gespannt. Sie fuhren schon Stunden vor dem Beginn nach Leutzsch, um die Teilnahme auf keinen Fall zu verpassen, und sie haben das Turnier gewonnen. Stolz haben sie uns den Pokal geschenkt und erklärt, dass wir diesen verdienen, weil wir ihnen die Teilnahme ermöglicht haben.

Kurz nach Beginn meiner Tätigkeit haben wir in je einem Bürocontainer einen Fitnessraum mit einigen wenigen Geräten, teils aus Spenden, sowie einen Gebetsraum eingerichtet. Immer wieder bedanken sich viele für diese Möglichkeiten. Ein Bewohner hat auf seinem Handy einen Text aus seiner Muttersprache in Deutsch übersetzt. Da stand dann: „Vielen lieben Dank für die Einrichtung der Fitnesshalle und der Moschee.“ Das war schon echt ergreifend.

Haben Sie einen Wunsch an den Stadtteil?

Nicht nur einen! Es gibt in Paunsdorf zahlreiche Vereine und Initiativen, deren Hilfe wir gern in Anspruch nehmen und schätzen. Aber es kann nie zu viel Hilfe geben. Wir würden zum Beispiel gerne im Frühjahr 2025 eine Fahrradwerkstatt einrichten. Wir möchten aber keine neuen Räder, sondern sind dankbar für jedes Fahrradteil oder Werkzeug – vom Rahmen bis zum Sattel, die ungenutzt im Keller lagern. Zudem haben wir einen Lernraum eingerichtet, damit die Bewohner ihre Zimmernachbarn nicht stören, wenn sie nach 22 Uhr gemeinsam Deutsch sprechen üben. Der Raum könnte tagsüber beispielsweise für Nachhilfeunterricht genutzt werden. Wirksam wären auch persönliche „Patenschaften“ für ein oder zwei Bewohnende. Zudem nehmen wir gern Ideen und Initiativen auf, die das Ankommen und die Integration erleichtern.

Jede Paunsdorferin und jeder Paunsdorfer ist daher herzlich willkommen, um uns bei dem einen oder anderen Vorhaben zu unterstützen.

Danke für das Gespräch



Quartiersbüro Paunsdorf

Platanenstraße 11

Quartiersmanagement: Sonja Golinski

Sprechzeit: Mittwoch, 15–18 Uhr

Donnerstag, 10–14 Uhr

Telefon: 0341 | 946 810 93

E-Mail: paunsdorf@bgh-leipzig.de

Koordinatorinnen Koordinierungsstelle Migration/Integration

Nermin Abu Qasem und Lama Alzaqta

Mobil: 0176 | 2395 3274 und 0151 | 42015170

koordination.paunsdorf@herberge.org

www.herberge.org

Nachbarschaftscafé

01. April, 15–17 Uhr,

Stadtteilbibliothek Paunsdorf

08. April, 15–17 Uhr,

Familienzentrum Paunsdorf, Wiesenstr. 20

15. April, 15–17 Uhr, Heilsarmee

29. April, 15–17 Uhr, Genezareth Kirche

Cook & Talk, gemeinsam international kochen, jeden Freitag, 12–15 Uhr, Heilsarmee.

Beweg dich Quartiersspaziergang, montags, 9, dienstags, 9.30 Uhr, Quartiersbüro.

Näh Treff, Freitag 11. und 25. April, von 14.00–15.30 Uhr im Quartiersbüro.

Sprechstunde Bürgerpolizistin und Ordnungsamt, Mittwoch, 9. April, 16–17.30 Uhr im Quartiersbüro.

AVE – Arbeitsmarktberatung für migrantische Frauen, donnerstags 03. und 17. April, 9 bis 17 Uhr im Quartiersbüro.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenz Erkrankten, Donnerstag, 03. April, 15.30–17.30 Uhr im Quartiersbüro.

Anwaltliche Erstberatung für Geringverdienende, Mi., 02. | 30. April, 16–18 Uhr.

Klamottentauschbörse am 24. April von 16.00–18.00 Uhr im Familienzentrum.

Miteinander reden!

Moderierte Gesprächsrunde an jedem letzten Montag im Monat: Was beschäftigt uns gerade? Welche Fragen werfen Politik und Gesellschaft auf?

Termin: 28. April, 16–18 Uhr, Quartiersbüro.

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Herausgeber/Redaktion: Elke Rath
Weststraße 123
04420 Markranstädt
Telefon: 034205 | 99 23 74
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Ortsblatt-Leipzig erscheint in:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt

Marktplatzanzeigen werden nur schriftlich entgegengenommen.

Selbst abgeben im Internet:

www.ortsblatt-leipzig.de/kleinanzeigen

- **Verschenktes:** kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

Anzeigenschluss:
17. April 2025

Dienstleistungen

Übern. Blitzentrümpelung / Haushalt-aufgl. / Kleintransport / Renovierung / Reparaturen, Alles*aus*einer*Hand / Sperrmüllentsorg. a. Garten, Keller, Garage, Haus a. kl. Dinge & sehr*Eilig, Haus & Gartenarbeiten, zb. Rasen, Baum & Heckenpflege & Rodung Laub & Grünschnittentsorg. / hohe*Mahd / Unkraut freischneiden / verwilderte Gärten, Tel. 0341/2288351

Deutscher Ordnungsliebhaber kommt in Deinen Privathaushalt und bringt alles auf Vordermann. (0151 41929757)

Mobile Seniorenberatung von März bis Mitte Mai mit neuem Standort Die kostenlose und barrierefreie mobile Seniorenberatung finden Sie ab März bis Mitte Mai nicht mehr in der Reichsstraße, sondern jeweils dienstags und freitags von 10-15 Uhr in der Petersstraße/ Ecke Schillerstraße. Wir freuen uns auf Sie! Tel. 01578 | 0666814, Mobiler Behindertendienst Leipzig e.V. Holzhäuser Str. 124, 04299 Leipzig

AUSTAUSCH und VERANSTALTUNGEN für pflegende Angehörige und Interessierte: Wer pflegebedürftige Angehörige hat, zu Hause oder im Heim, ist oft isoliert. Wir laden Sie ein, sich auszutauschen und zu vernetzen, offen für alle Altersgruppen, kostenfrei: Austausch am Abend, einmal monatlich 19:00; Spaziergangsgruppe ab 14. März einmal monatlich; Gruppe für pflegende Angehörige in Grünau, 2. Mittwoch im Monat 10:00 Uhr; Selbsthilfe-Brunch 04.04.2025 11 Uhr; Anmeldung und Beratung: Kontaktstelle Pflegeselbsthilfe beim Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Dornbergerstraße 2, 04315 Leipzig, Telefon: 0341 | 5832411, E-Mail: hildebrandt@pflegenetzwerk-leipzig.de

Haus & Garten

Ihr*Allroundhandwerker / Maler / Mann*f. a. Fülle, f. Haus & Garten & Entrümpelungsarb., Seniorenhilfe, Notdienst, Zaunbau, Reparatur. Hecken & Baumschnitt + Fällung, Freischneiden*v. Verwild. Gärten & Wiese, Laub + Grünschnitt & Abtransport! Auch Gießen bei Abwesenheit, Tel. 0176 | 22576557
Garten zu verschenken. Tel. 0341 | 2330059

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen
03944-36160**

www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Verkaufe Garten im KGV Alt- Schönefeld e.V., 200.qm, Strom , Wasser, Gartenmöbel & Gartengeräte inklusive, VB 1000,-€, Tel. 0341/2324505 (mit AB)

Verkaufe umständehalber Garten im KGV „Am Rietzschkestrand“, ca. 600m², massive Laube (Dach 2024 neu gedeckt), Strom und Brauchwasser vorhanden. Preis ca. 4000 €. Bei Interesse bitte unter 0176/43336060 melden.

Stellenmarkt

Physiotherapeut (m/w/d) für Praxis in Leipzig-Schönefeld gesucht! Nachricht an hallo@physio-kullrich.de

Immobilien

Eigentumswohnung oder auch Mehrfamilienhaus gesucht, von privatem Anleger vermietet oder Leerstand, auch sanierungsbedürftig, rasche Abwicklung 05192 137 92 15

Akademikerpaar (Lehrerin/Biologe), Mitte 30, kinderlos, beide berufstätig, sucht 4-Raumwohnung mit Balkon und Keller in Leipzig; kein Erd- oder Dachgeschoß. Warmmiete max. 2000 €, Tel. 0157/58762308, E-Mail: hanna.sagner@gmail.com

Unterricht

Fachunterricht Tasteninstrumente - ab 4 Jahre. Tel. 0341.2327326, www.proAkteur.de

Gitarre & Keyboard bei ausgebildetem Musiklehrer, musikunterricht-franke.de, Tel. 0341 | 4134366

Urlaub

Urlaub an der Mosel ab 41,00 € pro Person / Nacht Pension Friederich / Weingut Hugo Friederich & Sohn, www.weingut-hugofriederich.de, Tel: 02673 | 1300

Freizeit & Hobby

Frau, Ende 79; sucht computeraffinen Freund, der sich mit Laptop und Smartphone gut auskennt, bitte anrufen unter: 0341 | 9939543.

Sonstiges

Kaufe alte Weißwäsche, Nähutensilien, Modeschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 | 4114422

Antik und Kunst Ankauf z.B. Möbel, Gemälde, Porzellan, Nähmaschine, Religiöses, Zinn, Militaria, Briefmarken, Münzen und Medaillen aller Art, Armband-Taschenuhren, Modeschmuck auch silber und Goldschmuck komme vor Ort zahle bar 0152 | 12867180

Familie

Erben von Ursula Behrendt gesucht. Sie ist 100 Jahre alt geworden und verstorben im Jan. 2024. Suche Günter Behrendt, wohnhaft in Leipzig, war erblindet und hat zwei Söhne, wahrscheinlich schon verstorben. Hartmut Kunze 0176 | 40098658

Anzeigen

Reparaturservice

**STEFFEN JAKOB
HAUSGERÄTE
SERVICE**

preiswert - fachgerecht - freundlich

Leipzig-Paunsdorf
Falterstraße 19
Tel.: 0341 / 25 16 775



- + Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten wie Waschmaschinen, Geschirrspüler, Trockner, Herde, Kühlgeräte usw.
- + Herdanschlüsse
- + Ersatzteile und Zubehör
- + Neugeräte

Zum Vormerken:**Canva-Workshop**

In Zusammenarbeit mit dem Wirrwuchs Mitmachgarten ist ein Canva-Workshop am **Montag, 7. April, um 13 Uhr** in der Stadtteilbibliothek geplant. Der Workshop ist offen für alle, die Schwierigkeiten beim Umgang mit Canva haben. Der richtige Umgang und die richtige Herangehensweise mit dem Canva-Programm sollen im Workshop erlernt werden.

Infos dazu bei der Koordinierungsstelle Migration/Integration

Osterfeuer Dienstag, 15. April, 15-18 Uhr im Familienzentrum Paunsdorf, Wiesenstraße 20.

Internationales Kochen

Das Projekt ist eine regelmäßig stattfindende Veranstaltung im Familienzentrum, die alle zwei Monate durchgeführt wird. Hier kommen alle zusammen, um gemeinsam zu kochen, zu essen und sich auszutauschen. Jedes Mal steht eine andere Nationalität im Mittelpunkt, und die Teilnehmer haben die Möglichkeit, die vielfältigen kulinarischen Traditionen verschiedener Länder kennenzulernen. Während des Kochens entstehen lebhaftes Gespräch, bei denen nicht nur Rezepte und Kochtechniken geteilt werden, sondern auch Geschichten und kulturelle Hintergründe.

Am 29. April wird syrisch gekocht.

„Paunsdorf blüht auf“ – unter diesem Motto wird der Paunsdorfer Marktplatz (Waldziestraße) und Umgebung am **Samstag, den 10. Mai**, zum Tag der Städtebauförderung, von 14-18 Uhr, mit Spiel, Spaß und Infos gefüllt.

Leipzig blüht auf

Noch bis zum 10. April können sich die Leipziger an der Aktion beteiligen und die Ökolöwen-Blühmischung kostenfrei bestellen:

leipzigbluehtauf. oekoloewe.de

Vorlesepatenschaften für Kitas in Paunsdorf gesucht!

Lieben Sie Bücher und möchten Kindern die Freude am Vorlesen näherbringen? Dann werden sie Vorlesepatin oder Vorlesepaten bei **LeseLust Leipzig e. V. in Paunsdorf!**

Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, haben bessere Startchancen: Sie lernen leichter lesen, können sich besser konzentrieren und entwickeln eine lebendige Fantasie.

Seit 2006 bildet der Verein LeseLust Leipzig ehrenamtliche Vorlesepatinnen und Vorlesepaten aus und vermittelt sie an Kitas, Schulen, Bibliotheken und andere Vorleseorte.

Bei uns erhalten Sie:

- eine erste Ausbildung,
- freundliche Betreuung,
- eine gleichgesinnte Community
- die Vermittlung für Ihr Ehrenamt erfolgt möglichst in Wohnortnähe.



Engagiere Sie sich für einen guten Zweck und schenken Kindern die Welt der Geschichten!

Mehr Infos und Termine für den Grundlagen-Workshop sowie zum

Verein erhalten Sie im Internet unter:

www.leselustleipzig.de/mitmachen/vorlesepaten
www.leselustleipzig.de

Neues Angebot für Kinder und Jugendliche – Kino in Paunsdorf!**Wir freuen uns sehr!**

Das Familienzentrum Paunsdorf, das Quartiersmanagement Paunsdorf und das Kinder- und Jugendbüro haben gemeinsam mit dem Landesfilmdienst ein neues Angebot in Paunsdorf geschaffen.

Einmal monatlich wird der Landesfilmdienst zu Filmvorführungen in das Familienzentrum, Wiesenstraße 20, einladen. Eine Vorstellung am Nachmittag ist für Kinder von 4 bis 7 Jahren gedacht.

Eine Vorstellung um 18.30 Uhr soll Kinder und Jugendliche von 8-14 Jahren ansprechen.



Wir danken dem Stadtbezirksbeirat Ost für die finanzielle Förderung, die das Kinoprojekt ermöglicht hat.

Möbel-Tauschmarkt in Paunsdorf

Sind Sie auf der Suche nach einem Schrank, einer Kommode oder ein paar Stühlen? Oder haben Sie Möbel, die Sie nicht mehr benutzen? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Tauschmarkt für Möbel ein.

vor der Deponie zu bewahren und ihnen ein neues Zuhause zu schenken.

Sonntag, 27. April, 10 bis 16 Uhr, Heiterblickallee

Nachbarschaftströdelmarkt...

...findet gleichzeitig an diesem Tag von 10 bis 16 Uhr auf der Heiterblickallee statt.

„Das ist doch noch gut!“ Der Markt bietet eine nachhaltige Möglichkeit, gut erhaltene Möbel



Kalendergeschichten

Der Universitätsprofessor, Arzt und Kaufmann Heinrich Stromer von Auerbach (1482-1542) hat ein beachtliches Stück

Stadtgeschichte mitgeschrieben. Er kaufte ein Grundstück in der Grimmaischen Straße und eröffnete zur Ostermesse 1525 im unterirdischen Gewölbe einen Weinausschank, der von den Leipziger Studenten eifrig besucht wurde. Aber auch die Handelsleute kamen gern in „Auerbachs Keller“, wie die Lokalität schon bald genannt wurde und die sich zur sprudelnden Geldquelle entwickelte.

Stromer, der den ausgesuchten Wein als Prophylaktikum gegen die Pest pries, konnte schon bald einen Handelshof mit Durchgangspassage errichten: Auerbachs Hof. Seit 1520 Ratsherr in Leipzig, zählte Stromer zu den Anhängern der Reformation und stand mit Martin Luther und Philipp Melancthon in Briefwechsel, bot Luther auch Quartier.

„Auerbachs Keller“ gedieht mit den Jahren – auch dank der Le-

Mit Faust und Mephisto im berühmtesten Keller der Welt



Faust und Mephisto

gende aus dem Volksbuch des Dr. Faustus, die auf eben jenen Keller Bezug nahm. Zwei Bilder des Leipziger Malers und Kupferstechers Andreas Bretschneider wiesen auf die Ereignisse von 1525 hin:

den Fassritt und den fröhlichen Studenten-Schlampamp. Diese Bilder beeindruckten den jungen Johann Wolfgang Goethe, der 1765 als Student Auerbachs Keller besuchte.

Für Goethe wurde Faust zum Lebensthema. Bereits in der Kindheit sah er das Puppenspiel, las das alte Volksbuch und lernte Faust kennen als Teufelsbeschwörer, der schließlich vom Teufel geholt wird. In Auerbachs Keller in Leipzig kam ihm Faust wieder in den Sinn und er verlor ihn auch in den nachfolgenden Jahren nicht aus dem Blick. Er schrieb einige Szenen, aber erst 1808 erschien „Faust. Der Tragödie erster Teil“. Darin spielt eine komplette Szene in Auerbachs Keller, der damit in die Literaturgeschichte einging und weltberühmt wurde.

Ab 1825 arbeitete Goethe energisch am zweiten Teil des „Faust“, sein „Hauptgeschäft“, wie er es nannte. Am 22. Juli 1831, ein

Jahr vor seinem Tod, schrieb er ins Tagebuch: „Das Hauptgeschäft zu Stande gebracht.“ Und er äußerte: „Mein ferneres

Leben ... kann ich nunmehr als ein reines Geschenk ansehen, und es ist jetzt im Grunde ganz einerlei, ob und was ich noch etwa tue.“

1911 kaufte der Koffer- und Lederwarenfabrikant Anton Mädler Auerbachs Hof, ließ ihn abreißen und die heutige Mädler-Passage nach Entwürfen des Leipziger Architekten Theodor Kösser errichten. Der Weinkeller aber blieb erhalten und wurde sogar erweitert. Die künstlerische Ausstattung, u. a. ein großes Weinfass, das an den Fassritt des Doktor Faustus erinnert, nimmt Bezug auf die Faustlegende. Am Eingang des Kellers verweisen die Bronzefiguren von Mathieu Molitor „Faust und Mephisto“ auf die Magie des Ortes, dessen 500. Geburtstag am 15. April mit großem Gelage gefeiert wird.

Text | Foto: Dagmar Schäfer

Anzeigen

- Sprach-,
- Stimm-,
- Sprech-,



- Schluck-
- Störungen

LOGOPÄDISCHE PRAXEN SANDRA KÖPPIG

Zentrale Rufnummer: 0341 / 253 68 72 (ganztäglich erreichbar)

Unsere Praxen:

Am Vorwerk 15 · Paunsdorf
Wurzner Straße 154a · Sellerhausen

www.logopaedische-praxis-koepfig.de

Hermann Richter

Orthopädie-Schuhtechnik
Inh. Jens Richter



Clara-Wieck-Str. 2a · 04347 Leipzig

☎ 2 31 30 13

Alle Kassen und Behörden

- Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
- Schuhzurichtungen • Innenschuhe • Orthesen
- Kompressionsstrümpfe • Maßschuhe • Reparatur
- Hausbesuche • Diabetesversorgung
- Fußdruckmessung

www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Seit 50 Jahren im Dienste unserer Patienten

Straßenbahn Linie 1, Buslinie 70 u. 90 + 70E · www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Mo: 9-12 u. 14-18 Uhr • Di: 9-12 u. 14-17 Uhr • Mi: 9-12 u. 14-15.30 Uhr
Do: 9-12 u. 14-18 Uhr • Fr: 9-12 Uhr (und nach Vereinbarung)

Immer vor Ort: www.ortsblatt-leipzig.de

Carqueville – Ihr Sanitätshaushaus in Paunsdorf PR

Ein Leben frei von Einschränkungen

Wer wünscht sich das nicht – ein Leben frei von Einschränkungen? Das Familienunternehmen Sanitäts- und Gesundheitshaus Carqueville GmbH sorgt an 21 Standorten mit 180 Mitarbeitern dafür, dass Menschen trotz kleiner oder größer körperlicher Einschränkungen ihren Alltag bewältigen und vor allem auch genießen können – so auch in der Filiale in Paunsdorf.

Immer für Sie da!

Bei der Versorgung unserer Kunden zeichnen wir uns besonders durch ausführliche und individuelle Beratung aus. Neben ärztlichen Verordnungen bieten wir eine große Auswahl an qualitativ hochwertigen Produkten aus den Bereichen Orthopädietechnik, Orthopädieschuhtechnik, Reha-Technik, Homecare an und helfen Ihnen dabei, dass Sie auch das zu Ihnen passende Hilfsmittel finden. Die Palette an Heil- und Hilfsmitteln ist vielfältig, reicht

von orthopädischen Einlagen über Kompressionsstrümpfe bis hin zu Rollator oder Rollstuhl. Wir informieren und beraten Sie auch gern individuell über Orthesen und Hilfsmittel für die häusliche Pflege. Dabei beginnen wir schon mit der Prävention, um ein Leben frei von Einschränkungen möglichst lange zu gewährleisten. Sprechen Sie uns gerne an, denn wir versuchen, unseren Kunden die richtigen Produkte für gesundheitliche Herausforderungen in allen Lebensphasen anzubieten. Auch bei sensiblen Themen wie Inkontinenz sind wir für Sie da.



Am Vorwerk 13

Wir starten in den Frühling – Per Fahrrad oder Bus, kommen Sie mit!

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde,

die Tage werden wieder länger und die ersten Frühlingsboten sind überall zu sehen. Damit ist auch die Winterpause in der Fahrradselbsthilfwerkstatt vorbei, wo unsere ehrenamtlichen Helfer sich auf euren Besuch freuen. Jeden **Dienstag zwischen 15 und 17 Uhr** kann man sich in der Hermlinstraße 25 Anregung und Unterstützung holen, damit das Fahrrad wieder verkehrssicher einsatzbereit ist. Wenn man Glück hat, steht auch aus Spenden ein bereits einsatzbereites Fahrrad im Austausch zur Verfügung. Wer gerne ein nicht mehr benötigtes Rad abgeben möchte, kann entweder direkt in die Werkstatt gehen oder ruft uns im Verein unter 0341 | 2532287 an, um einen Termin zur Abholung zu vereinbaren.

Zur nächsten Rentenberatung am **Montag, den 07. April, ab 14 Uhr** können Sie sich gerne anmelden, ein paar Termine sind noch frei. Das gleiche gilt für die Steuerberatung.

Am **Dienstag, den 08. April**, steht unser Partner für Fragen rund um die Steuer für Senioren wieder ab 14 Uhr zur Verfügung. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, melden Sie sich bitte auch dazu vorher an. Informationsunterlagen für Senioren, die noch nie eine Steuererklärung abgeben mussten, gibt es vorab bei uns.

In den Osterferien, **Mittwoch, 23.**



Die Fahrradwerkstatt hat wieder geöffnet.

April, bis Freitag, 25. April, organisieren wir für Kinder und Jugendliche eine 3-Tage-Fahrt ins Tropical Island, die Vertragsunterlagen sind für die schon gemeldeten Teilnehmer unterwegs. Wer sich noch nicht entschlossen hat, kann gerne noch anfragen, falls noch Interessenten zurücktreten.

Auch für die Sommerferien ist die seit Jahren beliebte Ferienfahrt schon wieder vorbereitet. Es geht diesmal nach Lubmin in der Zeit vom **Freitag, 04. Juli, bis Samstag, 12. Juli**. Bei Interesse können Sie auch hier Ihr Kind schon anmelden, weitere Details erfahren Sie gerne im Verein.

Ungeduldig erwarteten unsere treuen Gäste die Veröffentlichungen zu unseren Busfahrten in 2025. Wir freuen uns, Ihnen unsere Os-

terbusfahrt nach Ziegenrück am **Dienstag, den 15. April**, präsentieren zu können. Abfahrt ist um 09.45 Uhr in Paunsdorf mit leckerem Essen und musikalischen Angebot vor Ort.

Am **Dienstag, den 13. Mai**, geht es zum Karl-Förster-Haus nach Potsdam, wo uns eine Führung durch den Karl-Förster-Garten erwartet. Anschließend kann man das Gelände auf eigene Faust erkunden und auch die Staudengärtnerei besuchen. Natürlich ist ein leckeres Mittagessen im Programm und anschließend geht es zu Fuß weiter mit einer Führung auf der Freundschaftsinsel, bevor die gemeinsame Heimreise startet. Für diese Fahrt sollte man gut zu Fuß sein, da doch einige Wege gelaufen werden müssen. Den Flyer mit

allen Details erhalten Sie im Verein. Für **Montag, den 30. Juni**, haben wir eine Fahrt nach Bernburg vorbereitet, die ein vielfältiges Programm enthält. Direkt nach Ankunft können wir die wichtigsten Highlights der Stadt Bernburg bei einer 1,5-stündigen Stadtrundfahrt mit einer örtlichen Reiseleitung erkunden. Bevor wir unser Mittagessen zu uns nehmen, besuchen wir noch das „Paradies“ - ein wunderschönes Märchenschloss. Mit der Parkeisenbahn fahren wir dann weiter zum Tiergarten, von welchem wir nach einem ca. 10-minütigen Spaziergang zum Schiffsanleger gelangen. Während einer 2-stündigen Schifffahrt mit Kaffee und Kuchen erleben wir weitere unvergessliche Momente.

Die seit einigen Wochen im Verein etablierte Fotoausstellung von Carsten Ludwig über „Paunsdorfer Impressionen“ erfreut sich weiter großer Beliebtheit, die Ausstellung ist noch bis 29. April in der Goldsternstraße 9 zu besichtigen.

Immer zu unseren Öffnungszeiten, wenn nicht gerade eine andere Veranstaltung im Raum stattfindet, können Sie die Bilder besichtigen. Viel Freude dabei wünscht

Ihr Team des Jugend- und
Altenhilfeverein e.V.

i Goldsternstraße 9
Telefon:
0341 | 2 53 22 87
info@javleipzig.de
www.javleipzig.de

**NUTZEN SIE
MEINE
ERFAHRUNG**



Katrin Gestewitz

Allianz Generalvertretung
Igelstr. 21

04329 Leipzig

katrin.gestewitz@allianz.de

www.allianz-gestewitz.de

Telefon 03 41.52 05 99 98

Mobil 01 51.22 63 09 12

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür bin ich als Ihre Allianz Fachfrau die
richtige Partnerin. Ich berate Sie umfassend
und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Allianz

Leserfragen ans Ortsblatt

„Ich habe eine Frage zum Grünen Bogen in Paunsdorf. Mit Entsetzen habe ich festgestellt, dass am hinteren Bogensee sämtliche Büsche und Sträucher am Ufer des Sandweges abgeholzt wurden. Abgesehen davon, dass es ein schöner Anblick war, dass die Landschaft mehr und mehr natürlich begrünete, so war es in sommerlicher Hitze immer ein schattiger Unterschlupf für die Enten. Mich würde interessieren, welchen Grund es für diesen Kahlschlag gab.“

Anke Dingethal per Mail

Antwort vom Amt für Stadtgrün und Gewässer:

„Am Ostufer des Paunsdorfer Bogensees war im Auftrag des Amtes für Stadtgrün und Gewässer an den Weiden ein regelmäßig erforderlicher Pflegeschnitt (sogenannter Kopfschnitt) vorgesehen. Während der Schnittmaßnahmen wurde festgestellt, dass die Stämme der Weiden im Inneren sehr stark mit Käferlarven befallen waren, sodass die Bäume

nicht mehr bruchsicher waren. Daher konnten die Weiden nicht erhalten werden. Es ist vorgesehen, die Weiden an den betreffenden Standorten nachzupflanzen.

Die Weiden am Südwestufer des südlichen Seebeckens waren nicht befallen und wurden somit ordnungsgemäß auf Kopf gesetzt. Sie werden im Frühjahr wieder neue Triebe entwickeln. Eine Brombeerhecke im Bereich der Kopfweiden wurde entfernt, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Weiterhin wurden am Westufer wenige junge Robinien entfernt, die sich auf natürliche Weise angesiedelt haben. Am Westufer des nördlichen Seebeckens wurden außerdem Pflegemaßnahmen umgesetzt. Dort hat sich über die Jahre ein dichter Gehölzbestand (vorwiegend Brombeere) entwickelt, der zu Wurzeleinwuchs in die Drainage des Reinigungsgrabens des Gewässers führt und deren Funktionalität negativ beeinflusst.“

Ordnung und Sauberkeit in Paunsdorf

Ein Thema, mit dem wir uns immer wieder im Ortsblatt beschäftigen, zumal es dazu zahlreiche Leserhinweise gibt. Beispielsweise sandte uns eine Paunsdorferin (Name der Redaktion bekannt) folgende Fotos mit dem Bemerk zu: „Bei meinem heutigen Spaziergang entdeckte ich im Grünen Bogen, auf dem Hügel, leider folgendes Bild (links). Am Vorwerk fand ich noch ein weiteres skandalöses Bild vor...“



Anmerkung der Redaktion:

Ja, diese Bilder sind skandalös und leider nicht selten. Aber meist sind es doch unsere Mitmenschen, mit denen wir vielleicht Tür an Tür leben, die ihren Müll beim Spaziergang oder einem Picknick im Grünen Bogen einfach liegen lassen. Sie verstehen oder wollen nicht verstehen, dass es im Quartier vor allem um ein gutes Miteinander

geht, in dem man sich respektiert, zum Beispiel auch, in dem man seinen Müll eben selbst entsorgt – in Containern, Papierkörben oder in Wertstoffhöfen.

Es gibt viele Initiativen, die versuchen, Paunsdorf lebens- und liebenswerter zu machen. Sie scheuen sich nicht, beim Frühjahrsputz den Dreck anderer wegzuräumen. Ihnen gilt Dank und Anerkennung.

Anzeigen



Unsere Leistungen im Überblick

- Verkauf + Anschluss von TV HIFI DVD Blueray, Einprogrammierung der Sender nach Wunsch, umfangreiche Erklärung der einzelnen Funktionen, seniorengerecht nach Bedarf
- Verkauf von Leasingrückläufern / gebrauchten LCD-TV in vielen Größen vorrätig ab 99 Euro
- Verkauf von Notebook, PC, Multifunktionsdrucker, Einrichten und Erklären der Funktionen, Notebook und PC Service
- Verkauf und ggfs. Einbau/Anschluss von Haushaltsgeschirren.
- Wir finden das für Sie passende Gerät!
- Verkauf und Beratung von Kaffeevollautomaten sowie Kleingeräten
- Verkauf von Miele Waschmitteln bzw. Miele Pflegeprodukten aller Art
- vor Ort Aufmessung und Beratung der richtigen TV-Größe
- Fachgerechte Entsorgung der Altgeräte
- Einmessung und Installation SAT-Spiegel
- Apple Partner, Sky Partner, Installation des Sky-Receiver
- Erklärung, Verkauf von Radio, Hifi und Multiroomgeräten
- Reparaturen aller Art an den TV-Video-Hifi- und Multimediaprodukten
- Netzwerk und PC-Installationservice
- unabhängige Beratung Mobilfunk, Festnetz, Kabelbetreiber
- Reparaturen von Haushaltsgeschirren in eigener Werkkass
- Reparaturen von Smartphones durch einen autorisierten Partner
- Exklusivpartner von Dyson und Bosch

Energieberatung bei Ihnen vor Ort!

Anhand Ihrer vorhandenen Haushaltsgeräte geben wir Ihnen Tipps und Empfehlungen, wie Sie Ihre Energiekosten senken können und überprüfen ob Ihre Geräte noch auf dem neuesten Stand sind!

EP-Dähn
EnergiePartner

Volksgartenstraße 53-55
04347 Leipzig im Permoser Eck
Tel.: 0341 / 2 33 01 46
Handy: 0179 / 595 20 50
Mo-Fr 9.00-12.00 + 12.30-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr
www.ep-daehn.de

Vorplatz „Am Vorwerk“ wird umgestaltet

In der Ortsblatt-Ausgabe 02/2025 ging es ebenfalls um Ordnung und Sauberkeit, hier vor allem um den so genannten Marktplatz Am Vorwerk. Dazu gibt es jetzt auch eine positive Nachricht vom Amt für Stadtgrün und Gewässer, in der mitgeteilt wird, dass der Vorplatz „Am Vorwerk“ in Paunsdorf umgestaltet wird. Wünschenswert wäre, dass dabei auch der „Marktplatz“ mit berücksichtigt wird.

Hier die Pressemitteilung:

Die voraussichtlich bis zum Juni 2025 dauernden Arbeiten auf der Fläche zwischen dem Konsum und der Straßenbahnhaltestelle „Am Vorwerk/Heiterblickallee“ haben im Februar, begonnen.

Im Zuge der Umgestaltung werden die Wege, Plätze und die Beleuchtung entlang des Gehweges erneuert und neue Fahrradbügel, Sitzbänke und Papierkörbe aufgestellt. Im Bereich der Baumallee werden Stauden und Bodendecker gepflanzt sowie eine abgestorbene Linde ersetzt. Zudem werden ein neuer Sitzbereich mit Pergola geschaffen sowie das bestehende Rosenbeet und die alten Betonplatten entfernt und durch ein neues Pflanzbeet mit zwei Bäumen

und Einzelsträuchern ersetzt.

Für die Einschränkungen während der Arbeiten wird um Verständnis gebeten. Der Konsum bleibt geöffnet, die DHL-Packstation vor dem Konsum muss jedoch während der Bauarbeiten geschlossen bleiben. Für den Fuß- und Radverkehr wird es im Bereich zwischen der Straßenbahnhaltestelle und dem Vorplatz zu Einschränkungen kommen.

Die Umgestaltung des Vorplatzes war bereits im Oktober 2023 im Rahmen einer Bürgerbeteiligung vor Ort vorgestellt worden. Im Ergebnis sollen nun der öffentlichen Raum aufgewertet und die Freiraumqualität des Vorplatzes verbessert werden. Grundlage ist das Integrierte Handlungskonzept Paunsdorf (IHK).

Die Stadt Leipzig gestaltet zusammen mit der Konsum Leipzig eG die Fläche rund um das sogenannte Rosenbeet als Gesamtmaßnahme neu. Die Gesamtkosten (Stadt und Konsum) liegen voraussichtlich bei circa 500.000 Euro. Circa 326.000 Euro davon sind Fördermittel aus dem Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“ im Fördergebiet Paunsdorf.

Entdeckt in Paunsdorf:

„Graue Wände werden bunt“

An fünf Häusern im Neubaugebiet wurde ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt, der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft und dem Graffitiverein e. V. ins Leben gerufen. Wie Sascha Kittel vom Graffitiverein gegenüber Ortsblatt berichtete, kann die Graffiti-galerie zukünftig einmal im Jahr von Kids aus der Paunsdorfer Region neu gestaltet werden, Ziel sei es, den Sprayern einen legalen Weg für ihre kreative Arbeit zu bieten und grauen Wänden etwas Leben einzuhauchen.

Text | Foto: RonM



Grüner, kühler, sicherer: Stadt entsiegelt Radweg in Rieser Straße

In einem Pilotprojekt verwandelt die Stadt einen ehemaligen Radweg in Sellerhausen-Stütz in einen attraktiven Blühstreifen. Zugleich soll sich die Aufenthaltsqualität in dem Straßenabschnitt stadteinwärts zwischen Elisabeth-Schumacher-Straße und Ostheimstraße deutlich verbessern: In unmittelbarer Nähe zum Friedhof werden mehrere Fahrradbügel installiert, eine Bank mit einem Papierkorb lädt künftig zur Rast ein.

Die Arbeiten beginnen je nach Witterung in der Woche vom 17. März und sollen Ende Mai abgeschlossen sein. Insgesamt sind 160.000 Euro dafür veranschlagt.

Radfahrerinnen und Radfahrer nutzen in dem Bereich seit dem Frühsommer 2023 einen Radfahrstreifen auf der Fahrbahn. Dieser wurde neu markiert, da der vorhandene Radweg zu schmal, sehr uneben und damit nicht mehr sicher war. Die Umgestaltung des stadteinwärtigen Radwegs zu einem Blühstreifen soll nun nicht nur die Biodiversität in dem Bereich erhöhen – sie geht auch auf einen entsprechenden Stadtratsbeschluss zurück. Die stärkere Begrünung verbessert zudem das städtische Mikroklima, die Radroute entlang der Rieser Straße wird attraktiver.

Der rund ein Meter breite frühere, gepflasterte Radweg wird in den kommenden Wochen



In der Rieser Straße soll es künftig blühen...

Foto: RonM

zurückgebaut und auch das Mosaikpflaster zwischen den vorhandenen Baumscheiben entfernt. In dem dann knapp drei Meter breiten Bereich werden dann vier verschiedene Pflanzstreifen gesetzt, die je nach Jahreszeit unterschiedlich blühen: Von Krokussen und Tulpen im Frühjahr, bis hin zu bunten Stauden und Gräsern für den Sommer und Herbst. Zusätzlich werden sechs neue Bäume gepflanzt.

Das Pilotprojekt soll nun unter anderem klären, wie stark der Blühstreifen gepflegt werden muss und welche Kosten dafür anfallen. Auch wird untersucht, ob es als Muster dienen kann, wenn obsoletere Radwege oder andere versiegelte Flächen umgestaltet werden sollen.

Weitere Informationen unter:
www.leipzig.de/mobilitaetsstrategie



Achtung, Gefahr in Verzug! Foto: RonM

VOLKSSOLIDARITÄT

Leipziger Land / Muldental e.V.

Tagespflege Engelsdorf „An der Platane“
Sozialstation Engelsdorf – Mölkau

Sylke Prüfer

Einrichtungsleiterin/Pflegedienstleiterin

Hugo-Aurig-Straße 7b · 04319 Leipzig
E-Mail: tp-engelsdorf@vs-leipzigerland-mtl.de
[sst-engelsdorf@vs-leipzigerland-mtl.de](mailto:ss-t-engelsdorf@vs-leipzigerland-mtl.de)
Mobil: 0151 12634 142

2.4. – Wochenmarkt von 09 – 14 Uhr

HOLZMONTAGEN SVEN UHER

- Lieferung und Montage von Türen und Fenstern
- Dichtheitsprüfung mit Ultraschalltechnik
- Abdichtung von Fenstern und Türen, auch nachträglich
- Einstellarbeiten und Mängelbeseitigung an Fenstern und Türen
- Glasscheibentausch an Fenstern u. Türen

Weigeliestraße 10, 04329 Leipzig
Tel.: 0341/2710812 o. 0171/8411724
E-Mail: Holzmontagen.Uher@gmx.de

Messemännchen besucht Sandmännchen

Ein kleiner, charismatischer Held der Messewelt wird in diesem Jahr 60 Jahre alt: das Messemännchen der Leipziger Messe.

Dass unser Sandmännchen immer noch aktiv ist, wenn auch etwas aufgehübscht und der Neuzeit angepasst, ist den meisten mittlerweile bewusst. Darüber, wie sinnvoll das ist, kann gestritten werden. So manch eine Begebenheit bringt die Nostalgiker jedoch zum Schmunzeln! Wie beispielsweise der kleine Puppenmann Mitte der 1960er Jahre das Leipziger Messemännchen im Rahmen der Abendgrüße um 18.50 Uhr besuchte. Das Maskottchen der Leipziger



Messe hat sich über die Jahrzehnte kaum verändert. Entworfen wurde die Figur vom Berliner Puppengestalter Gerhard Behrendt (1929–2006). Jener ist auch der Schöpfer unseres Sandmännchens.

Die „Handwerker“ des DFF-Puppenstudios brachten in Zusammenarbeit mit dem VEB Bild und

Heimat Verlag zwischen 1965 und 1975 sieben verschiedene Motive als Sandmann-Karten auf den Markt. Heutzutage sind diese absolute Sammler-Raritäten.

Der freundschaftliche Botschafter in seinem blauen Anzug ist neben dem Minol-Pirol und dem Tele-Lotto-Otto die bekannteste Werbefigur der DDR gewesen. Sie symbolisiert Weltoffenheit und Internationalität. Das Messemännchen ist ein personalisierter Globus. Freundlich lächelnd und mit seiner Pfeife im Mund trägt es – ganz Handelsreisender – ein Köfferchen sowie einen Hut mit Doppel-M, dem Logo der Leip-



ziger Messe. Seit 60 Jahren ist er nun schon als Maskottchen und Aushängeschild für seinen Arbeitgeber im Einsatz. Es ist die einzige Werbefigur aus der DDR, die bis heute noch genutzt wird. Inzwischen existiert auch eine animierte Version für Social Media.

**Text | Sammler-Karten:
Archiv Jens Rübner**

Anzeigen

Kompetente Beratung im Trauerfall

KNÖFEL

Bestattungsservice

Alte Leipziger Str. 3
04827 Machern

Tel: 034292 - 78936 / 24h

• ALLE BESTATTUNGSARTEN •



LANDESINNUNG
DFR BESTATTER SACHSEN



Bestattung Lunkenbein

Seit 1918 im Dienst am Menschen

Wir sind **Tag und Nacht** telefonisch für Sie erreichbar:

Tel. 0341 / 91 92 80

Delitzscher Str. 71 Dübener Str. 6
04129 Leipzig 04509 Krostitz

Unsere Mitarbeiter vereinbaren gerne einen **kostenfreien und individuellen Beratungstermin** mit Ihnen.

- auch bei Ihnen vor Ort -

E-Mail: info@bestattungen-lunkenbein.de
www.bestattungen-lunkenbein.de

**BESTATTUNGSHAUS
hänsel**

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Friedwaldbestattungen
Seebestattungen

- Gestaltung & Organisation von Trauerfeiern
- Überführungen zu jeder Zeit (Tag & Nacht)
- Annoncengestaltung & Trauerdrucksachen
- Bestattungsvorsorgeregulierung

034291/32103

Leipziger Straße 38, 04451 Borsdorf

borsdorf@bestattungshaushaensel.de | bestattungshaushaensel.de



BESTATTUNGEN

Goldsternstraße 41
04329 Leipzig-Paunsdorf



KRIEGLSTEIN

Riesaer Straße 31
04328 Leipzig-Alt Paunsdorf

Tag- und Nachtservice
Immer für Sie da!

0341 - 352 3998

www.bnkrieglstein.de bestattungen@bnkrieglstein.de

**Erdbestattung - Feuerbestattung - Friedwald - Seebestattung
Diamantbestattung - Bestattungsvorsorge**



Aktive Senioren



Osterbasteln

Do, 3. April, 10 Uhr:

Simone Böhme lädt Sie zum gemeinsamen Frühlingsbasteln ein. Wir gestalten österliche Tischdeko mit Naturmaterialien und probieren verschiedene Techniken der

Ostereigestaltung. Bitte bringen Sie möglichst Ihre eigene Schere und Stifte mit. Wer darüber hinaus ausgeblasene Eier, Plastikeier, einen Übertopf bzw. Dose, Zweige, Moos, buntes Papier oder Leim übrig hat, kann auch dies gern beisteuern.

Teilnahme: 3 € (zzgl. Material)

Wir bitten um Voranmeldung.

9. Skatwettbewerb

Do, 24. April, 10 Uhr:

Endlich heißt es wieder „18, 20, 22, 23, passe“! Wir laden alle Skat-Freunde zum Wettbewerb



nach Altenburger Spielregeln ein.

In der Pause können Sie sich bei einem Imbiss stärken. Teilnahme: 5 € Anmeldung bis zum 19. April.

Lesung

Frühlingserwachen

Mi, 30. April, 14 Uhr:

Beschwingtes, Heiteres und Lyrisches zum Frühling. Es lesen Annemarie Nürnberger und Erika Thom. Musikalisch werden sie von Tho-



mas Krause begleitet. Der Eintritt beträgt 4 €.

**i Aktive Senioren
Leipzig e. V.
Döllingstraße 31**

Telefon: 0341 | 2 52 14 51

Mail: ASL-Kultur@gmx.de

Paunsdorf gestern und heute: 1975-2025 – 25 Jahre Bäckerei Plötz in der Weidlichstraße

In dem 1908 erbauten Mehrfamilienhaus Weidlichstraße 1 befindet sich schon immer eine Bäckerei. Sie wurde damals von Bäckermeister Albin Gröschel geführt. Sohn Kurt, 1912 geboren, lernte beim Vater und arbeitete im Familienbetrieb mit. Damals war es üblich, dass frühmorgens die frischen Brötchen direkt von der Backstube zu den Kunden getragen wurden. Vor der Weihnachtszeit kneteten die Gesellen den Stollenteig beim Kunden zuhause in der Küche. Dann wurden die Stollen in der Bäckerei gebacken und wieder ausgeliefert.

In der Nähe der Bäckerei befand sich die Lampenfabrik Schneider AG (HASAG). Vor dem Werkstor verkauften die Gröschels morgens frische Brötchen und Kuchen. Später wurde die Werksküche der HASAG direkt beliefert. Sohn Kurt ging in den Krieg und kam erst 1949 vom Balkan aus der Gefangenschaft zurück.

Aus gesundheitlichen Gründen wurde die Bäckerei 1975 an Familie Plötz übergeben, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen in der Weidlichstraße feiert. Die Bäckerei Plötz ist jedoch viel älter, gegründet 18931 in Bunzlau/Schlesien (heute Boleslawiec/Polen). Nach dem Zweiten Weltkrieg standen sie vor der Entscheidung: Entweder



Die Bäckerei im Jahr 1919.

polnische Staatsbürgerschaft annehmen oder ausreisen. Die Familie entschied sich für letzteres. Zuerst waren sie in Gaschwitz tätig, später in Leipzig in der Seeburgstraße 60. Als große Teile des Viertels wegen Baufälligkeit abgerissen wurden, übernahmen sie als Nachfolger der Bäckerei Gröschel die Backstube mit Ladengeschäft.



An den winzig kleinen Verkaufsraum hat sich seit Jahrzehnten nicht verändert, die Einrichtung ist noch so wie damals bei Gröschels. Die Kundenschlange, besonders frühmorgens, zeigt jedoch, dass die Backwaren der Bäckerei Plötz beliebt sind. Bei Brotprüfung hat die Bäckerei 1995 die Gold- und Silbermedaille des Bäckerhandwerks erhalten.

Alles Gute zum 50-jährigen Jubiläum und auf weitere Jahre, hoffen die Kunden aus der Umgebung.

Text | Foto: Lothar Schmidt

Anzeigen

**PRAXIS FÜR
ERGOTHERAPIE
JANIN JESSEL**

Individuelle und qualifizierte
Beratung und Behandlung
in den Bereichen:

**Pädiatrie • Geriatrie • Neurologie
Psychiatrie • Orthopädie/Chirurgie
Präventionskurse**

Engelsdorfer Str. 57 • 04316 Leipzig-Mölkau • Tel.: 0341 / 256 490 90
Hainbuchenstr. 41 • 04329 Leipzig-Paunsdorf • Tel.: 0341 / 256 929 25
E-Mail: info@ergotherapie-jessel.de • www.ergotherapie-jessel.de

Lokal informiert! www.ortsblatt-leipzig.de

**Tierarztpraxis
Engelsdorf**
Praxis für Groß- und Kleintiere
Tierärztin Claudia Dashe

Begonienweg 1 • 04319 Leipzig
Tel. 0341/65 85 34 27 • Mobil 0160/4 98 43 42
www.tierarztpraxis-engelsdorf.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 09.00-11.00 Uhr und 16.00-19.00 Uhr
Freitag 14.00-17.00 Uhr • Samstag 09.00-11.00 Uhr

Neue Frühjahrstitel auf dem Buchmarkt

Die Leipziger Buchmesse 2025 ist vorbei, aber die Bücher bleiben. Und es ist jede Menge Lesestoff aus Sachsen dabei, der Furore machen wird, wie diese Beispiele zeigen.

Buch auf Tuch

Auf eine pfiffige Idee kam Verlegerin Barbara Miklaw vom Mirabilis Verlag Klipphausen, Landkreis Meißen. Zu den neuen Frühjahrstiteln „Fremder Champagner“ von Martina Berscheid und „Das flüchtige Licht“ von Florian L. Arnold gibt es doch tatsächlich ein passendes zartes Tuch mit der jeweiligen



Barbara Miklaw mit Tuch zum Buch.



Verleger Dr. Ralf C. Müller mit der Reihe „Chemnitzer Köpfe“.

Covergestaltung, ein Werbegag, der sich im wahrsten Sinn des Wortes sehen lassen kann.

„Chemnitzer Köpfe“

Frisch erschienen im Tauchaer Verlag ist die Reihe „Chemnitzer Köpfe“. Und es ist genau der richtige Zeitpunkt, da Chemnitz als Kulturhauptstadt im Laufe des Jahres mehr als einen Besucheransturm erwartet. Die handlichen Bände von Autor Henner Kotte geben

Auskunft über namhafte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kunst, Literatur, Film und Bühne. In jedem Beitrag erfahren wir etwas, das wir vorher noch nicht wussten, ob über Stefan Heym, Fritz Cremer, Richard Tauber, Jutta Müller, Karl May, Hedwig Courths-Mahler, Karl Schmidt-Rottluff, Marianne Brandt oder Max Littmann etwa.

Hildegard Knef zum „100.“

Der Buchverlag Leipzig punktet

mit zwei neuen Titeln in der Mini-Bibliothek: Der 100. Geburtstag von Hildegard Knef war für ihren Visagisten und Freund René Koch Anlass genug, in sehr persönlichen Erinnerungen zu kramen. Und Musikexperte Hagen Kunze entführt uns in die Welt von Georg Friedrich Händel, der in London zum Weltstar des Barock wurde.

Text | Fotos: Marianne H.-Stars



Verlagsmitarbeiterin Susann Jaensch mit Neuerscheinungen.

Anzeigen

Carqueville
Sanitätshäuser



Filiale Leipzig - Paunsdorf

Sanitäts- und Gesundheitshaus **Carqueville**
Am Vorwerk 13 | 04329 Leipzig

☎ **0341 / 2525862**

✉ paunsdorf@carqueville-online.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do
9:00 - 13:00 Uhr | 14:00 - 18:00 Uhr

Mi, Fr
9:00 - 15:00 Uhr



Wir beraten Sie gern!